

Lernspirale Dioxin-Skandal

Joachim Hönig



MIN
DIO



MaToBe 
VERLAG

Der Autor: Joachim Hönig - geboren 1972 - ist verheiratet und hat vier kleine Söhne. Er arbeitet seit 1999 als Lehrer an Förderschulen, zurzeit an der Almeschule in Büren (NRW). Neben seiner Lehrertätigkeit arbeitet er als Redakteur für die Fachzeitschrift "Sonderpädagogische Förderung in NRW".

Impressum

Verlag: Matobe-Verlag, Hoppenberg 12, 33142 Büren

Autor: Joachim Hönig

Redaktion: Nicole Kunz

Layout: Matobe-Verlag

Titelbild: © Westa Zikas - fotolia.com

© 2011, Matobe-Verlag

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Weitergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Für die Kopiervorlagen räumt der Verlag ein Vervielfältigungsrecht durch Fotokopien ein - ausdrücklich aber nur für den jeweiligen Unterrichtsgebrauch.

Weitere Informationen zu unseren Titeln: www.matobe-verlag.de

Lernspirale *Dioxin-Skandal*

Die vorliegende Lernspirale besteht aus drei Arbeitsinseln zum Thema *Dioxin-Skandal*.

1. Arbeitsinsel > Vorwissen aktivieren:

Schlagzeilen-Puzzle zum Dioxin-Skandal

Die Schüler lösen in Partnerarbeit oder Gruppenarbeit einzelne Schlagzeilen-Puzzle oder die gesamten Puzzle. Die erpuzzelten Schlagzeilen werden auf dem zugehörigen Arbeitsblatt notiert. Löst eine Gruppe nicht alle Puzzle, kann sie sich mit den anderen Gruppen austauschen und fehlende Schlagzeilen auf dem Arbeitsblatt ergänzen.

2. Arbeitsinsel > Neue Kenntnisse erarbeiten:

Gruppenpuzzle zu wesentlichen Fragen des Dioxin-Skandals

Mit Hilfe der kooperativen Lernform Gruppenpuzzle (auch bekannt als Experte-Laie-Methode) werden folgende Teilaspekte des Themas bearbeitet:

Was ist Dioxin?

Wieso enthalten die Eier und das Fleisch so viel Dioxin?

Besteht eine Gesundheitsgefahr durch verseuchte Eier?

Woher weiß ich, ob mein Frühstücksei verseucht ist?

Die Klasse wird zunächst in Vierer-Gruppen (die Stammgruppen) aufgeteilt. Per Losverfahren erhält jeder Teilnehmer einer Stammgruppe ein Teilthema (siehe oben). Danach treffen sich alle Experten eines Teilthemas in ihrer Expertengruppe, bearbeiten anhand der Leitfragen ihre jeweiligen Texte und bereiten einen kurzen Vortrag über ihr Thema für die Stammgruppe vor. Dazu nutzen sie den beigefügten Stichwortzettel, der maximal 10 Begriffe, aber die

Nutzung von Zeichen und Symbolen unbegrenzt erlaubt. Nach dieser Arbeitsphase treffen sich die Schüler wieder in ihren Stammgruppen. Der Reihe nach hält jeder der Experten seinen Kurzvortrag mit Hilfe des selbst erstellten Stichwortzettels. Die jeweiligen Zuhörer notieren sich stichpunktartig wichtige Details.

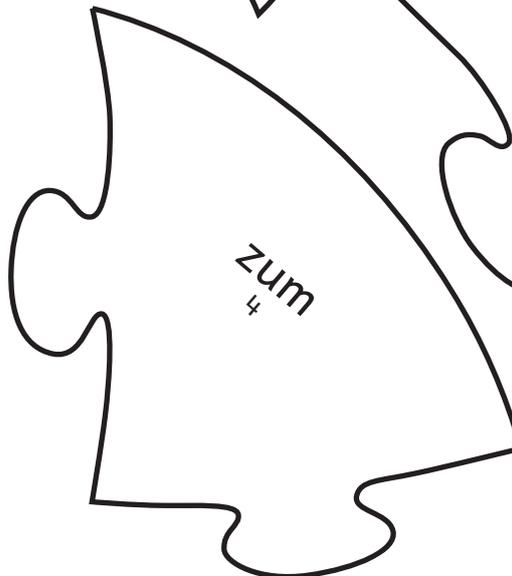
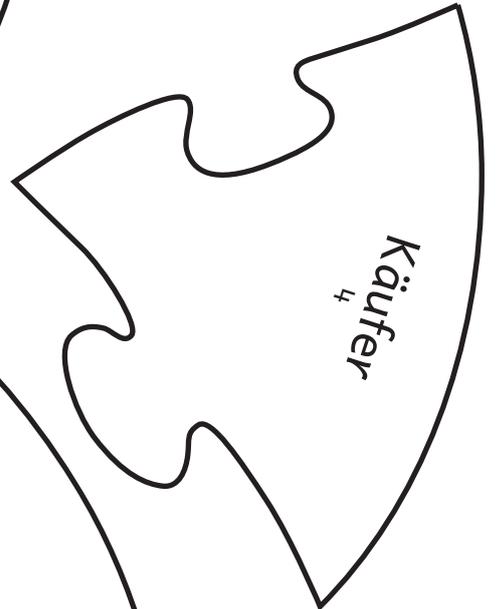
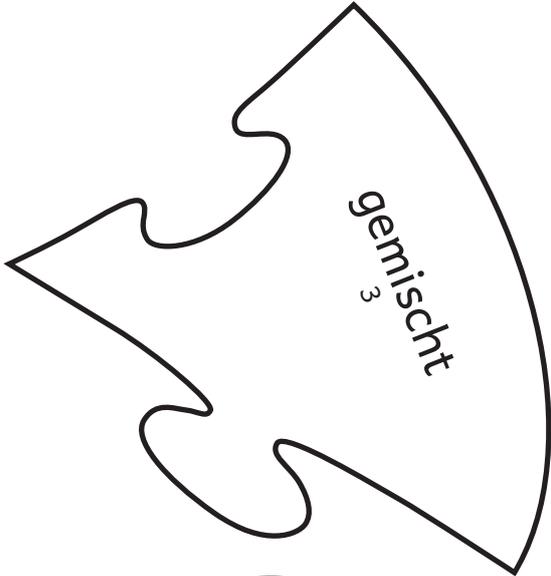
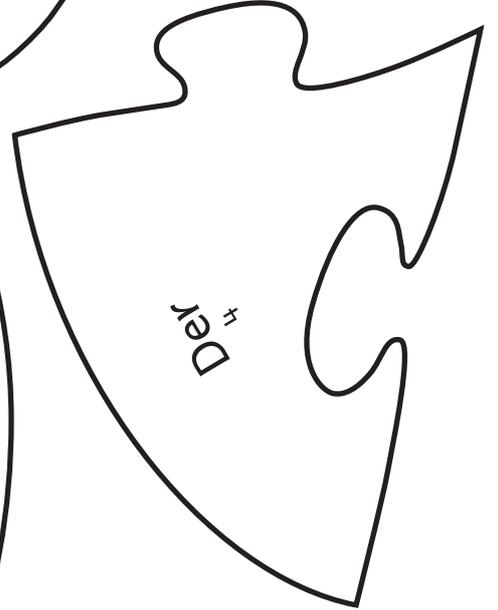
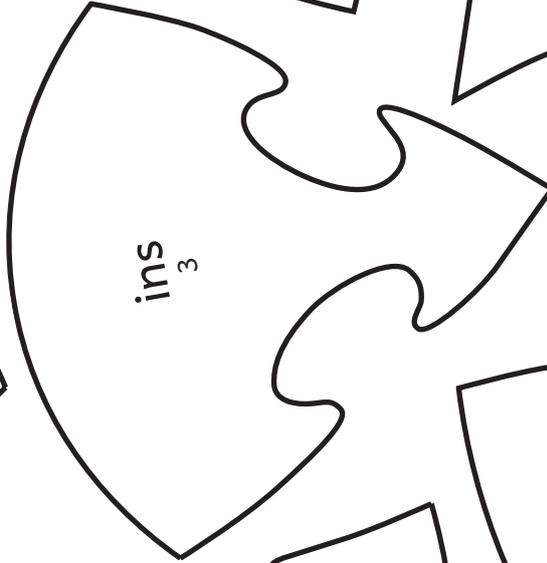
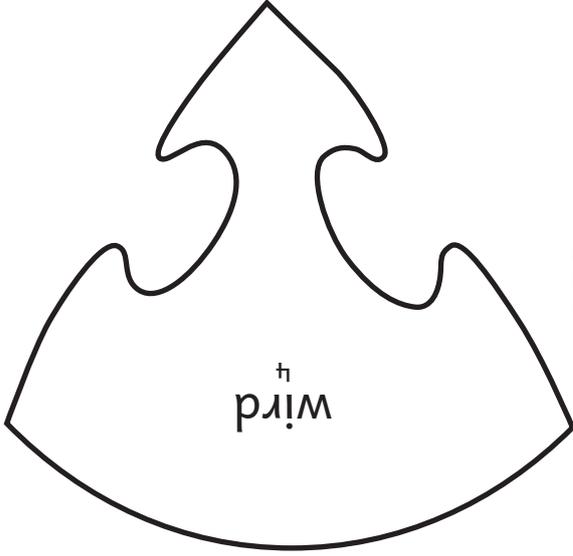
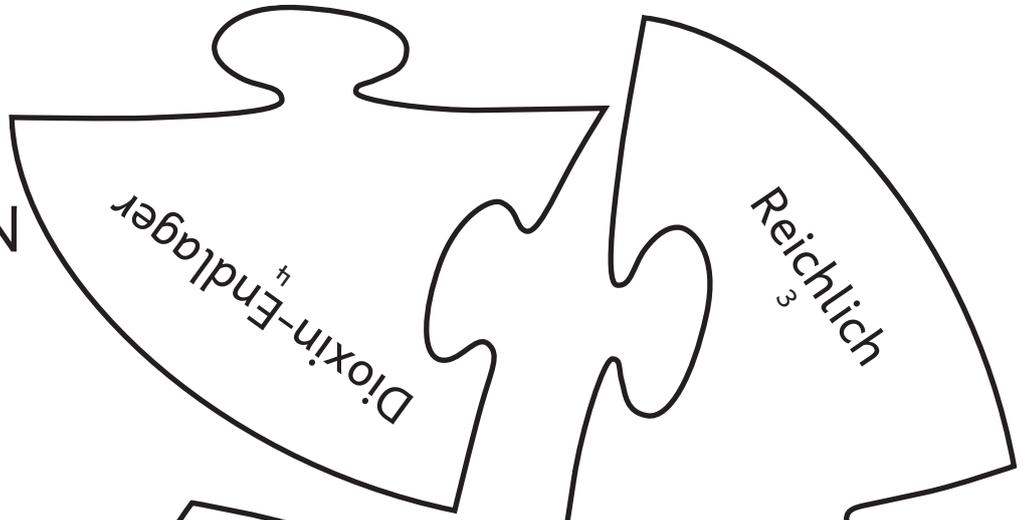
3. Arbeitsinsel > Neues Wissen anwenden:

Brettspiel zum Dioxin-Skandal

Mit dem Brettspiel zum Dioxin-Skandal werden verschiedene Aspekte, die mit dem Gruppenpuzzle erarbeitet wurden, wiederholt und vertieft. Zunächst sollten die Frage- und Aktionskarten laminiert und das Spielfeld auf DIN A3 vergrößert werden. Das Spiel eignet sich für 4 bis 6 Spieler. Ein weiterer Schüler sollte zum Spielleiter ernannt werden, der u. a. die Antworten der Mitspieler auf die Fragekarten mit dem Lösungsblatt kontrolliert. Die Regeln zum Spiel sind auf dem Spielfeld vermerkt. Die Spielfiguren lassen sich mit der beigefügten Kopiervorlage erstellen. Dabei bietet es sich an, den Namen des jeweiligen Spielers auf dem Standfuß der Figur zu notieren.

Die Lernspirale eignet sich mit Hilfestellung für den Einsatz in der 4. Klasse Grundschule, ansonsten jeweils in der 5. bis 10. Klasse Förderschule sowie Hauptschule.

PUZZLETEILE
FÜR DIE
SCHLAGZEILEN
3 UND 4



Trainingsspirale „Dioxin-Skandal“

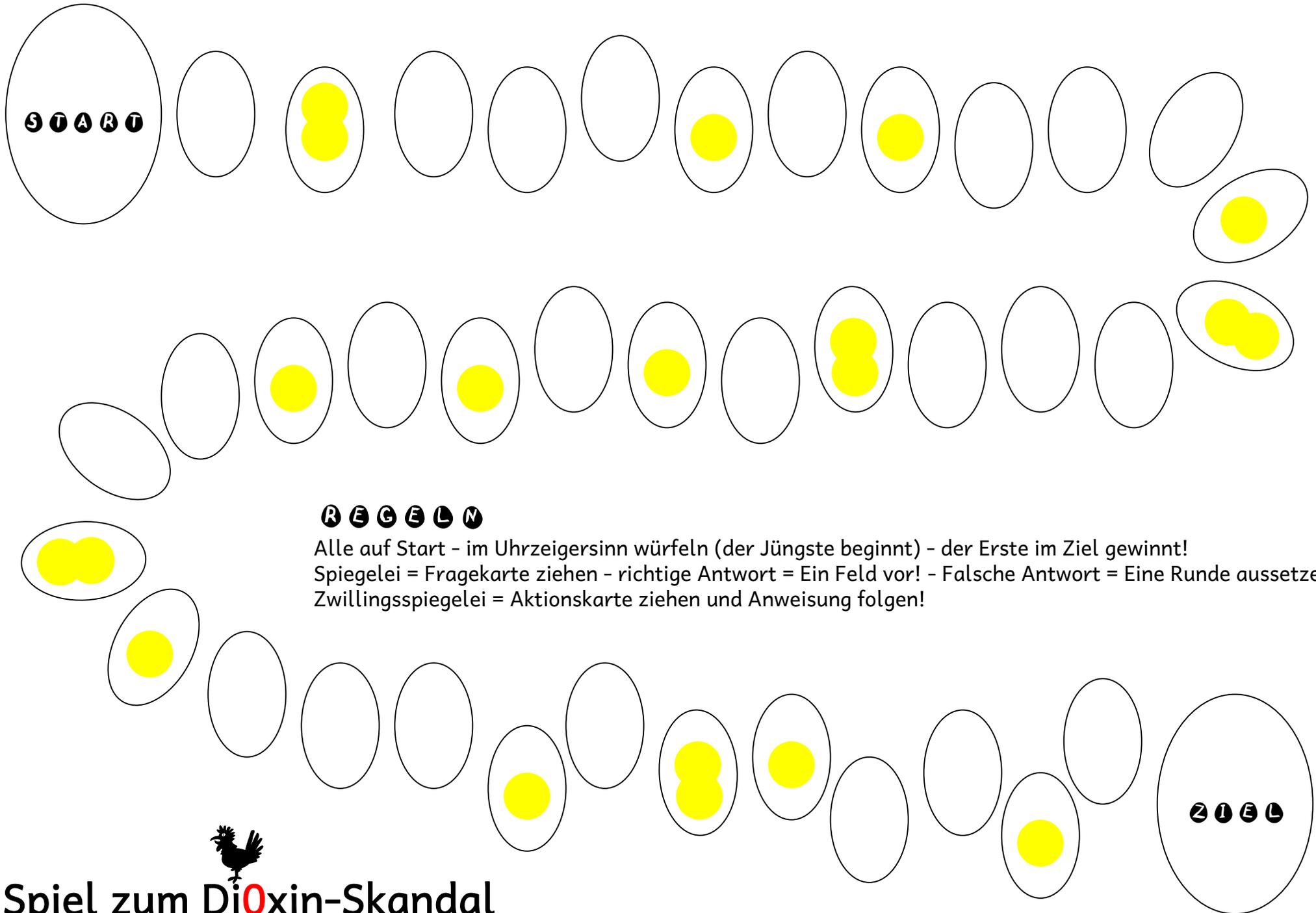
Wieso enthalten die Eier und das Fleisch so viel Dioxin?

Die erhöhten Dioxinwerte in Eiern, Geflügel- und Schweinefleisch stammen von verseuchtem Tierfutter. Großbetriebe, die möglichst viele tierische Produkte gewinnen wollen, setzen bei der Massentierhaltung spezielles Futter ein. Dieses Futter besteht häufig aus Getreide wie Weizen oder Mais, Ölschrot (aus Soja oder Raps gewonnen), Mineralstoffen und Vitaminen. Damit das Futter noch energiereicher wird, werden dem Futter Fette beigemischt. Und genau hier kommt das Dioxin ins Spiel! Eine Firma hat Futtermittelherstellern sogenannte Mischfettsäuren verkauft, die zum Beispiel ein Abfallprodukt bei der Biodieselherstellung sind. Und diese Industriefette mit erhöhtem Dioxinwert haben die Futtermittelhersteller dann in ihre Futtermittel gemischt. Industriefette sind nämlich billiger als die üblichen Futtermittelfette. Das mit den Industriefetten hergestellte Futter wurde dann an unzählige Großbetriebe verkauft. Die Tiere, die das verseuchte Futter fressen, speichern das Dioxin in ihrem Fettgewebe. Die Eier und das Fleisch sind dann belastet. Der Mensch nimmt das Dioxin schließlich beim Verzehr der tierischen Produkte auf. Und wer zu viel Dioxin über das Essen zu sich nimmt, kann krank werden.

Aufgabe:

Beantworte die folgenden Fragen schriftlich im Heft!

1. Welches Futter wird bei der Massentierhaltung eingesetzt?
2. Warum werden dem Futter Fette beigemischt?
3. Wieso war das Futter mit Dioxin belastet?
4. Welche Folge hat das verseuchte Futter für Tier und Mensch?

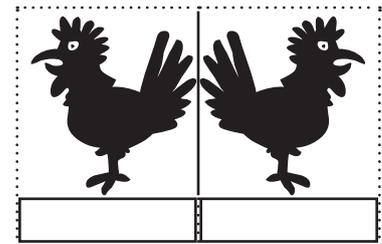
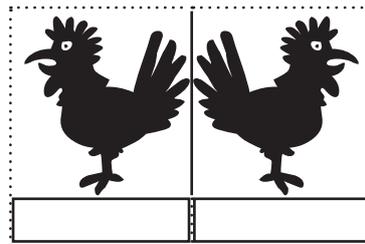
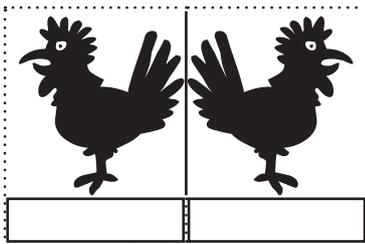
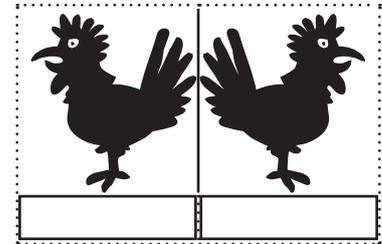
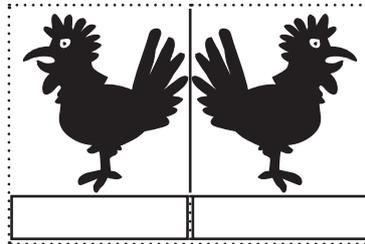
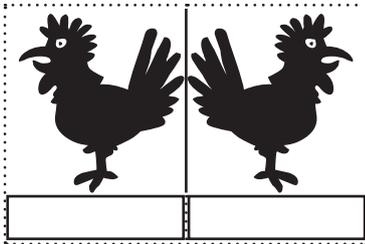


R E G E L N

Alle auf Start - im Uhrzeigersinn würfeln (der Jüngste beginnt) - der Erste im Ziel gewinnt!
Spiegelei = Fragekarte ziehen - richtige Antwort = Ein Feld vor! - Falsche Antwort = Eine Runde aussetzen!
Zwillingspiegelei = Aktionskarte ziehen und Anweisung folgen!



Spielfiguren für das Spiel zum Dioxin-Skandal



Spielfiguren auf Tonpapier kleben.

Für jede Figur gilt:

Spielfigur an den gestrichelten Linien ausschneiden bzw. einschneiden (Standfuß).

Huhn in der Mitte aufeinanderfalten.

Standfuß auf beiden Seiten nach vorn knicken.

Huhn zusammenkleben.

Fertig!